



Bürgervereinigung Burg Falkenstein feiert Fasnet

Mit tollen Auftritten hat die Bürgervereinigung Burg Falkenstein auch in diesem Jahr wieder ihren Fasnetsabend im Marienheim gefeiert. Fasnet-Organisator Dirk Bühler begrüßte ein zahlreiches Publikum und gab den Saal frei für Hansel, Bach-na-Fahrer, Brüele und Narros. Hanselsprung und Breselsegen sorgten gleich für die richtige Stimmung.

Durch das Programm führten „Dick und Doof“ (Michael Mink und Rainer Lipps), wobei selbst den beiden nicht ganz klar war, wer wer ist. Die Programmpunkte wurden jeweils in Reimform angekündigt, wobei das Publikum geschickt mit einbezogen wurde.

Wie jedes Jahr starteten die Jüngsten der Bürgervereinigung mit der Kindernummer. Verkleidet und mit einer tollen Choreografie zu „Cotton Eye Joe“ tanzten die Cowboys und -girls Samira und Fabian Lipps, Laura und Lukas Mink und Lias Bühler. Einstudiert wurde die Nummer von Ulrike Stein und Karin Pfaff. Als nächstes zeigten die „Milkshakes“ zum Lied „Shake it off“ eine hippe Tanznummer. Hier wirkten mit Milena Armbruster, Anica Faller und Janina Kopp. Sie durften – wie auch die Kleinen – erst nach einer Zugabe von der Bühne. Anschließend berichtete Andrea Krisp in Reimform treffend und witzig über das Älterwerden, die Problemzonen der Frau und die Wechseljahre.

Bürgervereinigung Burg Falkenstein feiert Fasnet

Wie jedes Jahr wurden weder Mühen noch Kosten gescheut, um das närrische Publikum aufs Beste zu unterhalten. Aus Schottland, Mexiko, Russland und Griechenland wurden die exklusivsten Tänzer eingeflogen. Die schottischen Gäste begannen mit einem irisch-schottischen Reel, danach folgte die mexikanische Abordnung. Im Anschluss boten die russischen Tänzer einen Kasatschok und die Griechen zeigten den traditionellen Sirtaki. Die Tänzer (schottisch und russisch) waren Marius Armbruster, Leon Kopp, Samuel Pfaff und Thorben Stein. Die mexikanischen und griechischen Darsteller waren Peter Armbruster, Dirk Bühler, Rainer Lipps, Michael Mink, Andreas Pfaff und Christoph Stein.

Anschließend glossierten Renate Much und Martin Himmelheber den Abschied von Ex-Vorstand Volkmar Krisp und brachten Anekdoten aus dem Gemeinderat dar. Auch die Bürgermeisterwahl und die neue Bürgermeisterin, die sich auf Herbergssuche gemacht hatte, wurden kommentiert.

Das Damenballett, besetzt mit Susi Schell, Annegret Herrmann, Ulrike Stein, Ruth Mink, Sylke Bühler, Elke Armbruster und Renate Much, fragte sich, was wohl die Falkensteiner Persönlichkeiten machen, wenn sie nicht auf der Fasnet wären. Nur nach einer Zugabe durften sie von der Bühne.

Den Schlusspunkt setzte wie immer das Männerballett, das allerdings seit etlicher Zeit durch Ehefrauen und Freundinnen ergänzt wird. Zu schottischer Musik marschierten Andrea, Volkmar, Tobias und Patrick Krisp, Rahel Bosse, Corinna und Holger Groß in Originalkleidung und mit Dudelsack ein. Zu den Klängen von Riverdance zeigten sie ihr tänzerisches Können fast wie das Original. Nach reichlich Applaus durften auch sie nur nach einer Zugabe wieder von der Bühne.

Zum Abschluss und unter viel Applaus wurden alle Akteure zum Finale auf die Bühne gebeten. Die Technik hatte Ralf Herrmann unter sich und für die Bewirtung sorgte Christiane Kopp mit Team. Für die Musik zeichnete sich Yannick Bihl aus Lauterbach verantwortlich, der für eine ausgezeichnete Stimmung und eine belebte Tanzfläche sorgte.